

**160/54** [1656 Dezembernach]<sup>1</sup>

**Notizen von Beat II. Zurlauben über Versäumnisse von Hans Kaspar Theobald im Zusammenhang mit dessen Gütertausch mit dem Kloster Frauenthal**

---

**C** Der Verfasser<sup>2</sup> notiert verschiedene Versäumnisse von Theobald<sup>3</sup> im Zusammenhang mit Schriften aus der Kanzlei Wettingen für das Kloster Frauenthal.<sup>4</sup> Die Folgekosten daraus sollen vom Kloster nicht bezahlt werden. Ausserdem ist stichwortartig festgehalten, was bezüglich des Tausches und seit Dezember 1656 abgelaufen ist. Erwähnt werden die Äbtissin,<sup>5</sup> das Kloster Wettingen und Egloff.

---

<sup>1</sup> Erschlossen aufgrund der erwähnten Aktivitäten in der Tauschsache. Da das Verschweigen des zu bezahlenden Ehrschatzes bei Ableben der Äbtissin kritisiert wird, könnte das Dokument auch auf den Tod der Äbtissin von Frauenthal, Maria Cäcilia Huber, datiert werden, d.h. nach den 24. Mai 1657.

---

<sup>2</sup> Beat II. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

---

<sup>3</sup> Hans Kaspar Theobald.

---

<sup>4</sup> Es geht um den Gütertausch zwischen Theobald und dem Kloster Frauenthal, vgl. u.a. Zurlaubiana AH 97/40, AH 127/59, AH 67/25 sowie Gruber/Frauenthal 351 und 392.

---

<sup>5</sup> Maria Cäcilia Huber, Äbtissin von Frauenthal.